

## Landflucht, die Gefahr der Zukunft!

### Moderne Kommunalpolitik schützt vor Landflucht und Ihren Folgen

Die Hauptaufgabe der Kommunalpolitik wird sein, die Landflucht zu stoppen und für wachsende Kommunen zu sorgen, denn die Folgen der Landflucht sind vor allem eine schlechtere Infrastruktur bei steigenden Infrastrukturkosten für die Bleibenden und der Verfall der Immobilienpreise.

Zur Verhinderung von Landflucht gehört für Starzach, das vor allem eine der schönsten Wohngegenden im Neckartal bietet, den Bürgern das Wohnen in Starzach so angenehm wie möglich zu gestalten. Dies erreicht man, indem man die Bürger so wenig als möglich mit Abgaben belastet, also Ihre materielle und immaterielle Lebensqualität erhöht.

Zur Erhöhung der Lebensqualität gehört eine preiswerte oder kostenlose flächendeckende Versorgung mit Kindertagesstätten und Ganztagesbetreuung von Kleinkindern, Kindergartenkindern und Schulkindern und eine flächendeckende Versorgung mit Seniorenheimen. Dadurch steht es den Starzacher Frauen und Männer frei, wieder ins Berufsleben einzutreten, was eine immense Steigerung der Zufriedenheit durch mehr verfügbares Einkommen nach sich zieht und nebenbei natürlich eine Einnahmesteigerung der Gemeinde zur Folge hat. Es wird Zuzug stattfinden, denn Rundum-Kinder- und Altenbetreuung ist gesucht. Auch dies führt zur Steigerung der Lebensqualität für die Starzacher. Voraussetzung hierfür ist aber zuerst eine Steigerung der Einnahmen in Starzach zu erreichen.

[www.die-linke-rottenburg.de](http://www.die-linke-rottenburg.de)



### Statt ständig sparen, die Einnahmen stärken!

#### a) Energie selbst erzeugen und verkaufen

Starzach bietet alles, was ein Energiestandort des 21. Jahrhunderts benötigt: Starzach verfügt über Fließgewässer, Sonne, Wind, Land- und Waldwirtschaft. Ein gut ausgearbeitetes Gesamtkonzept ist hier der erste Schritt. Am Beispiel der niederösterreichischen Gemeinde Güssing sieht man deutlich, welche Auswirkungen eigene Energie auf die Lebensqualität aller in einer Gemeinde hat.

(<http://get.ac.at/Home.html> oder <http://www.eee-info.net/cms/>)

#### b) Regionalen Handel fördern

Um Vorteile aus Zuzug und örtlichem Miteinander zu ziehen, ist es wichtig den regionalen Handel zu stärken. Dazu ist eine Idee, eine zentrale Markthalle zu bauen. Ob für Landwirtschaft, Dienstleistungen oder Handwerk, dort könnte der zentrale Punkt der Vermarktung sein. Jeden Samstag z.B. ein Event zu organisieren, um aus dem reinen Handel einen Erlebniseinkauf zu machen, wird den 4.400 Starzachern nicht schwer fallen. Einen weiteren Vorteil dieser Halle haben auch die Vereine. Sie benötigen kein Festzelt mehr. So können auch kleinere Vereine große Feste stemmen. Deshalb sollten wir die Halle „**Markt- und Kulturplatz Starzach**“ nennen.

#### c) Belastungen gerecht verteilen

Laut Grundgesetz muss der Gesetzgeber, der etwas beschließt, auch für die Finanzierung sorgen. Dieses Prinzip wurde bei den Kindertagesstätten bisher nicht angewandt. Ebenso verfassungswidrig, bedient sich das Land Baden Württemberg bis heute aus dem Gemeindeausgleichsfond. Die Stadt Tübingen klagt dagegen und jede Gemeinde, die sich dieser Klage anschließt erhöht den Druck auf das Land und den Bund. So erreichen wir für Starzach und seine Bürger, dass wir nicht nur verwalten, sondern **aktiv gestalten** können.

### Bürgermeister der Visionen!

Meine Vision ist es, die Kommunen in den demokratischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mittelpunkt zu stellen, denn die Kommune ist die Basis unseres Staates!

Meine Vision ist die kostenlose Teilhabe an frühkindlicher Erziehung in Kindertagesstätten und Kleinkindbetreuung.

Meine Vision ist es, dass jede und jeder Starzacher ihre/ seine berufliche Laufbahn trotz oder gerade wegen der Kinder durch eine flächendeckende Ganztagesbetreuung planen kann.

Meine Vision ist die Gemeinschaftsschule, die alle Schüler Ihren Fähigkeiten entsprechend fördert.

Meine Vision ist es, allen Menschen die Existenzangst zu nehmen und unseren Wohlstand gerecht zu verteilen!

Mein Ziel ist es, als Bürgermeister eine Bewegung zu starten, die über den Kreis Tübingen zu einem Muster für die wehrhafte Kommune wird. Eine Kommune, die basisdemokratisch voranschreitet, die soziale Projekte in die Hand nimmt, die Heimat für Familien, Senioren und junge Menschen ist, die eine verschworene Gemeinschaft im Kampf um Lebensqualität in Starzach wird, die schonungslos den Finger in die Wunden legt, die außerparlamentarisch und in kommunalpolitischen Gremien für eine gerechte Verteilung der Steuereinnahmen kämpft, die zur Gemeindefinanzierung und zur Erhaltung des Lebensqualität für die Starzacher intelligente Ideen ausarbeitet und umsetzt.



„Damit es gerecht zugeht, erhalten Sie alle die gleiche Aufgabe: Klettern Sie auf diesen Baum!“

**Dafür stehe ich als Bewerber um das Bürgermeisteramt in  
Starzach!**

[www.die-linke-rottenburg.de](http://www.die-linke-rottenburg.de)